

#### Grünplanung und Naturschutz

- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025



### Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt Königstraße 15 - 83022 Rosenheim Umwelttelefon: 365-1681 E-Mail; umweltamt@rosenheim.de













TIERKLINIK DR. BUTENANDT Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

Innaustr. 11 83026 Rosenheim Tel. 08031 - 6 80 27 Fax 08031 - 6 33 25

Sprechzeiten Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr Sa und So Notdienst Termine nach Vereinbarung info@tierklinik-rosenheim.de 24h Notdienst

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim Kompetenz

Wittelsbacherstraße 53 \* 83022 Rosenbeim Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 • Fax: -3 92 90 16 • www.rovg.de

# Liebe Tierfreunde



nach einer viel zu langen Regenphase hat uns endlich der Sommer erreicht. Dabei hat die Schlechtwetterphase nicht nur für schlechte Laune bei uns und manchem Vierbeiner gesorgt, sondern auch die alljährliche Katzenschwemme bis in den Juni hinein verschoben. Dann aber trudelten immer mehr Katzenbabys bei uns ein und wir hofften täglich, dass es genügend helfende Hände im Tierheim gibt, die sich kümmern und die Kleinen pflegen können. Außerdem wurden mehrere Kätzchen auf privaten Pflegestellen untergebracht, wo sie "geflaschelt" werden, bis sie selbständig fressen können. Nun bringt uns dieses Thema immer wieder an den Punkt, wo wir um mehr Verantwortung bei den Katzenbesitzern bitten und diese dringend ersuchen, ihre freilaufenden Katzen kastrieren zu lassen. Außerdem geht es natürlich um die unzähligen halbwilden Katzen, die nicht nur auf Bauernhöfen angesiedelt sind, sondern sich in Schrebergärtenkolonien, auf Bauhöfen und anderen Orten immer weiter unkontrolliert vermehren. Wir tun viel im Hintergrund, um diesen Katzen zu helfen, indem wir sie einfangen, kastrieren und später Futterstellen einrichten. Aber dies alles ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Deshalb finden Sie auch in dieser Ausgabe unserer Tierheimzeitung erneut einen Artikel zum Sinn einer Katzenschutzverordnung in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Darüber hinaus erzählen wir von schönen Erfolgsgeschichten unserer Tiere und vielen Aktivitäten im und rund um das Tierheim

Bleiben Sie uns gewogen und helfen Sie uns bei der aktiven Gestaltung des Tierschutzes in unserer Region!

Wir freuen uns, Sie beim großen Sommerfest des Tierheims mit Tag der Offenen Tür am Sonntag, den 30. Juli 2023 ab 14 Uhr im Tierheim begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Andrea Thomas für den Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. und alle Tierheim-Mitarbeiter



### Tage der Offenen Tür 2023:

Sommerfest am Sonntag, 30.07.2023

Adventsmarkt am Sonntag, 26.11.2023

# Nina stellt sich vor

### Unsere neue Tierpflegerin



Liebe Nina, seit 01.05.2023 verstärkst du unser Team. Du bist gelernte Tierpflegerin. Wo hast du die Ausbildung gemacht und was hat dich dazu bewogen, mit Tieren zu arbeiten?

Mir war schon immer klar, dass ich mit Tieren arbeiten will, aber es war auch wichtig für mich, dass ich etwas FÜR Tiere tun kann. Deshalb hat mich die Arbeit im Tierheim interessiert und nicht z.B. in einem Zoo. Im Tierheim Erfurt habe ich 1 Jahr im Bundesfreiwilligendienst gearbeitet und anschließend meine Ausbildung zur Tierpflegerin im Tierheim in Wolfsburg absolviert.

Wieso haben wir das Glück, dass du uns jetzt in unserem Tierheim in Rosenheim unterstützt?

Ich wurde in Rosenheim geboren und bin für die Ausbildung weg gezogen. Ich wollte jedoch wieder zurück in meine Heimat, wo auch meine Familie lebt. Dass das Rosenheimer Tierheim zu dem Zeitpunkt Tierpfleger gesucht hat, war ein großer Glücksfall für mich. Ich habe mich vorgestellt und einen Tag probegearbeitet und war sehr froh, dass mich die Tierheimleitung und der Vorstand auch gerne im Team haben wollten. So kam es schnell zu einem Vertragsabschluss.

Wie gefällt es dir bei uns und wie beurteilst du deine tägliche Arbeit?

Mir gefällt es richtig gut. Momentan arbeite ich bei den Reptilien, was jeden Tag neu und spannend ist. Man lernt wirklich täglich Neues. Die Atmosphäre im Tierheim ist sehr schön, alle Kolleginnen und Kollegen sind sehr freundlich und ich habe mich von Anfang an gut aufgenommen gefühlt.

Nun hast du ja schon Erfahrung mit einem Tierheim in Norddeutschland. Was kannst du dazu sagen, wenn du beide Tierheime vergleichst?

Unser Tierheim in Rosenheim ist natürlich aufgrund des Neubaus viel moderner und größer. Insbesondere gefallen mir die 3 Stationen in jedem Bereich: Quarantäne, Krankenstation und Vermittlung. In Wolfsburg gab es keine Reptilienabteilung. Das finde ich hier super und eine große Bereicherung bei der Arbeit.

Auch ist mir aufgefallen, dass es in Rosenheim viel mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gibt. Das ist schon enorm und eine tolle Unterstützung für das Tierheim.

Schön ist auch, dass meine Familie mich hier am Tag der Offenen Tür besuchen kann. Sie waren schon beim Ostermarkt sehr begeistert. Und sie freuen sich natürlich, dass ich nach 6 Jahren Abwesenheit von zuhause hier meinen Traumjob gefunden habe.

Liebe Nina, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir alles Gute und hoffentlich viele tolle Jahre in unserem Tierheim Team.

# **Unser Ostermarkt**

### Veranstaltungen im Tierheim

Schön war es am Sonntag vor Ostern. Und das haben wir allen zu verdanken, die im Hintergrund tätig waren: unseren unglaublich tollen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern! Danke an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben und beim Aufbau! Danke für die Organisation der Tombola, danke an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen, danke für die Organisation des Flohmarkts, danke für die vielen Köstlichkeiten und Bastelarbeiten am Verkaufsstand und natürlich die Betreuung des Stands, danke an die Trainingspaten für die Vorführungen, danke an die Losverkäuferinnen, danke an alle Helfer und Helferinnen in der Küche,

beim Kuchenverkauf, bei der Getränke- und Kaffeeausgabe, beim Abspülen, beim Aufräumen.... und auch noch ein ganz großes Dankeschön an die Firma Knogler aus Raubling mit dem wunderbaren Kaffeestand und der Bereitstellung der Fritteuse und den Crêpe-Geräten. Hier haben Stefan am Kaffeestand und Michi und Markus gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen viele Besucher mit leckerem Kaffee und Speisen beglückt. Auch ein Dankeschön für die treue Unterstützung durch Kuchenträume an der Alten Spinnerei und die Firma Auerbräu. Lieben Dank auch an Regina Ditz von der Hundeschule Dogrocker, der unse-

re Pfoten im Hundehaus weit über ihre Trainingstätigkeit hinaus am Herzen liegen und Danke für die Vorführung der Polizeihundestaffel Rosenheim. Außerdem Danke für die leckeren veganen Häppchen und Muffins, die Lydia und Vadim am Infostand von animal-action vorbereitet haben.

Und natürlich DANKE an alle, die uns an diesem Tag besucht haben, denn alle Besucher tragen persönlich dazu bei, unsere Einrichtung zu finanzieren und unsere Schützlinge zu versorgen. Wir freuen uns schon auf das nächste Event: unser Sommerfest am 30.07.2023!



# **Unser Trainingspaten Modell**

### Hund und Mensch gemeinsam



Leider gibt es in unserem Tierheim so manchen Langzeitinsassen, insbesondere im Hundehaus. Häufig werden Hunde abgegeben, weil ihre Besitzer überfordert sind oder bereits Verhaltensauffälligkeiten wie Schnappen oder gar Beißvorfälle vorgekommen sind.

Im Tierheim wird es natürlich nicht besser, wenn der Hund nun auch noch sein Zuhause und damit seine vertraute Umgebung verloren hat. Eine Vermittlung ist meist aussichtslos, da viele Interessenten es kategorisch ablehnen, einen Hund mit "Baustellen" zu adoptieren. Da gibt es nur wenige Menschen, die sich bewusst für ein nicht ganz so "pflegeleichtes" Exemplar entscheiden.

Im Tierheim tun wir natürlich alles, um diesen Hunden ihren meist längeren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Schon immer haben wir versucht, den Hunden Stammgassigeher zuzuteilen, die die kleinen Macken kennen und gut mit ihnen zurechtkommen. Es ist wunderbar, dass auch richtig "schwere Jungs", wie z.B. Apophis täglich mit seinem Stammgassigeher Johann und auch der "kleine Angsthase", unser großer Burli, mit Petra und Hans-Jürgen oder Robert die Natur erkunden dürfen. Und auch diese Hundebuben unterstützen wir mit regelmäßigem Training bei ihrer weiteren Entwicklung.

Früher waren es meist Einzelfälle, wo Hunde sehr lange oder sogar ihr Leben lang im Tierheim blieben. Heute gibt es immer mehr abgegebene, beschlagnahmte oder gefundene Tiere, die im normalen Tierheimalltag aufgrund ihrer schlechten Ausgangssituation keinerlei Chance hätten, da man sie nicht einfach einem Interessenten "in die Hand drücken" kann. Hier ist ein langer Vertrauensaufbau not-

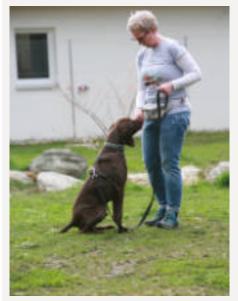
wendig und ein kompetentes Training mit positiver Verstärkung.

An dieser Stelle kommt unsere Hundeverhaltenstherapeutin Regina Ditz ins Spiel, die uns nun schon seit über einem Jahr begleitet und bereits einige Hunde für einen erfolgreichen Umzug in ein neues Leben vorbereitet hat.

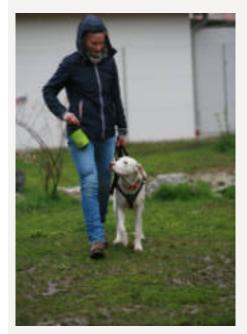
Dabei spielt das Trainingspatenmodell, das sie entwickelt hat, eine entscheidende Rolle. Mit der professionellen Begleitung von Regina setzen die Trainingspaten der Hunde das Training nahtlos fort und tragen so dazu bei, unsere Hunde kompetent und durchgängig zu unterstützen. So kann sichergestellt werden, dass die Trainingsmethoden einheitlich sind, denn es hilft keinem, wenn ein ohnehin schon gestresster Hund außerhalb des Tierheims verschiedene Kommandos von verschiedenen Personen bekommt, die ihn noch mehr verwirren.

Auch ist es sehr wichtig, dass die Hunde Vertrauen zu einer Bezugsperson aufbauen, auf die sie sich verlassen können. Beim Training wird ausschließlich mit positiver Verstärkung gearbeitet. Regeln sind wichtig, funktionieren aber nur, wenn der Hund sie versteht und bereit ist, mitzumachen.

Und hier stellen wir unsere aktuellen erfolgreichen Hund-Mensch-Teams vor:



Sabine und Watson



Sandra und Mamba



Stella und Penny



Chiara und Bambam



Gregor und Greyson



Bettina und Eddie

Ein konkretes Beispiel für das gemeinsame Training ist Mamba. Unsere Dogo Argentino Mix Hündin, ist eine junge, verspielte Hündin, die ein sehr aktives Zuhause sucht. Leider handelt es sich bei Mamba um einen Hund der sogenannten "Kategorie 2", der in Bayern nur mit bestandenem Wesenstest gehalten werden darf.

Damit wir der Hündin schon einen kleinen Teil der großen weiten Welt zeigen können, durfte Mamba z.B. mit Trainingspatin Sandra und nach Absprache mit Regina Ditz einen Ausflug an den See und in die Innenstadt machen.

Diese Heranführung an eine neue Umgebung mit vielen Herausforderungen wurde ja auch bereits mit Mambas Schwester Bambam erfolgreich vor ihrer Vermittlung durchgeführt. (s. Seite 6)

Die Trainingspaten treffen sich übrigens auch einmal im Monat abends in unserem Tierheim zur Fortbildung und zum anschließenden gemeinsamen Austausch. Hier informiert Regina Ditz über ein bestimmtes Thema, z.B. mögliche Beschäftigungsformen für die Hunde oder Entspannungsübungen, die speziell auf die Tiere im Tierheim abgestimmt werden.

Am nächsten Tag der offenen Tür am 30.07.2023 werden sich die tollen Teams natürlich wieder gemeinsam auf dem Hundeplatz präsentieren, um die Fortschritte der Pfotentiere im Training zeigen zu können.

Falls auch Sie Interesse haben, uns regelmäßig bei unseren Trainingseinheiten zu unterstützen. melden Sie sich gerne per E-Mail unter hunde@tierschutzverein-rosenheim.de.

# Ein Stern für Sternchen

### Erfolgsgeschichte



Das arme und sehr schüchterne schwarz-weiße Sternchen wurde im November 2022 in Rosenheim gefunden. Die Finder haben sie zunächst versorgt. Sternchen war sehr mager, blind, hatte Würmer und Flöhe. Sie war zwar gechipt, aber wie so viele Tiere leider nicht registriert.

Die arme Maus fand im März 2023

endlich ein neues liebevolles Zuhause und hier der Bericht ihrer eigenen "Dosenöffner":

Sternchen (heißt inzwischen Schnurrsl – auf ein erstes Schnurren warten wir noch geduldig) taut sehr langsam, aber sicher auf. Anfassen ist immer noch völlig undenkbar, aber seit einer Woche haben wir sie immer wieder dabei

"erwischt", wie sie aus ihrem Hocker rauskommt und sich auf die Couch oder aufs Bett legt, wenn wir weg sind.

Normalerweise ist sie dann sofort wieder verschwunden, wenn wir heimgekommen sind.

Aber gestern endlich ist sie zum ersten Mal auch liegen geblieben, obwohl wir mit in der Wohnung waren und siehe da: einen Tag später durften wir uns sogar zu ihr auf die Couch setzen.

So haben die Leckerli zur Bestechung doch etwas bewirkt...

Wir sind sicher, dass Sternchen noch ein richtiger Schmusebär wird und wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute.

# Bambam auf der Erfolgsspur

### Erfolgsgeschichten

Bambam kam im Alter von 5 Monaten zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Schwester Mamba durch eine Beschlagnahmung ins Tierheim. Als Listenhund der Kategorie 2 war von Anfang an klar, dass sie es in Bayern nicht leicht haben würde mit einer erfolgreichen Vermittlung, denn bei diesen Hunden ist ein Wesenstest erforderlich.

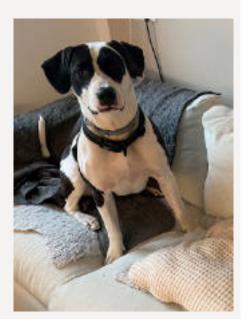
Im Tierheim kam Bambam in unser Trainingspatenkonzept, damit sie eine feste Bezugsperson hat und möglichst viel kennenlernt, um eine Grunderziehung und eine gute Vorbereitung auf diesen Wesenstest zu bekommen.

Ihr letzter Ausflug vor der Vermitt-

lung fand im Bergtierpark in Blindham statt, wo Bambam zeigen konnte, dass sie "alles unter Kontrolle" hat.

Nun hat Bambam ihr Traum-Zuhause gefunden, wo sie ihre beste Seite zeigen kann, auch im liebevollen Umgang mit den drei kleinen Neffen und Nichten ihres Frauchens, bei denen Bambam sich sehr vorsichtig und entspannt verhält.

Bambam – die Menschen liebt – ist jetzt immer von Menschen, die sie lieben, umgeben und fühlt sich pudelwohl inmitten ihrer neuen Familie. Wir wünschen allen alles Gute für eine lange wunderbare Zukunft!



# Veganer Mini-Kochkurs im Tierheim

### Tierschutz über den Tellerrand hinaus

Bei der gemeinsam mit "Animalaction Rosenheim" veranstalteten Infoabend-Reihe "Tierschutz über den Tellerrand hinaus" gab es interessante Vorträge zu den Themen "Tierrechte und Umweltschutz" und am 23.03. eine vegane Kochvorführung in unserer Küche.

Lydia, Vadim und Andy von "Animalaction" Rosenheim haben mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zusammen gekocht. und leckere fleischlose Spezialitäten wie veganen Obazda. Ohne-Eier-Salat. Tofu-Salat und Sahne-"Herings"-filet gezaubert.

Gemeinsam wurde unter der Anleitung unserer veganen Köche fleißig "geschnippelt" und "gerührt". Anschließend wurden die Köstlichkeiten in netter und angeregter Atmosphäre getestet und für ausgezeichnet befunden.

Wir freuen uns sehr, solche Veranstaltungen in unserem Tierheim anbieten zu können und hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Und hier noch zwei leckere Rezepte dieser Veranstaltung zum Ausprobieren:

#### Veganer Obazda

200 g weicher Naturtofu 120 g vegane Butter 80 g Cashewnüsse 100 ml Weißbier

2 Esslöffel Albaöl (schwedisches Rapsöl



mit Buttergeschmack)

2 Schalotten

Paprikapulver, Kümmel, Petersilie

4 Esslöffel Hefeflocken

Salz, Pfeffer

Zwiebelringe, Schnittlauch

Zubereitung: Die Cashewnüsse ca. eine Stunde im Wasser einweichen, vegane Butter in Stücke teilen und Tofu zerbröseln. Cashewnüsse. Weißbier und Wasser mit Of in einem Mixer pürieren. Schalotten in kleine Würfel schneiden. Alles miteinander vermischen und würzen und dann mit Zwiebelringen und Schnittlauch anrichten. (Quelle: paradiesfutter de)

#### "Ohne-Ei\* Salat

100 g Nudeln (ungekocht)

1 Zwiebel

1/2 Bund Schnittlauch

6-8 Essiggurken

t kleine Dose Kichererbsen

200 ml 01

80 ml Sojamilch

2-3 Esslöffel Gurkensud





2 Essloffel Essig Pfeffer, Kala-Namak-Salz 1 Teeloffel Senf

Zubereitung: Nudeln etwa doppelt so lange kochen, wie auf der Packung angegeben, Zwiebel und saure Gurken in kleine Stücke schneiden. Schnittlauch hacken.

Die gekochten Nudeln mit den abgeschütteten Kichererbsen mit dem Mixer pürieren, dabei einige größere Stücke übriglassen. Zwiebel. Gurken und Schnittlauch dazu geben.

Ol und Sojamilch (müssen unbedingt die gleiche Temperatur haben) in einem hohen Gefäß mixen, bis sich die Konsistenz verandert. Dann Essig, Gurkensud, Salz, Pfeffer, Kurkuma und Senf dazu fügen und nochmals mixen. Entweder mit "Kala Namak" (schmeckt sehr stark nach Ei) oder je nach Geschmack mit Salz abschmecken.

Am Schluss Dressing mit der Nudel-Kichererbsenmasse vermischen und eine Zeitlang im Kühlschrank ziehen lassen. Guten Appetit! (Quelle: 100affen de)



Unsere Leistungen im Überblich:

- Innere Medizio.
- Blut- Orin- und zylologische Untersuchungen direkt im Haus-
- digitaliss Rontgen
- Zahennedizin erkl. intracratem Rietigen

**KLEINTIERPRAXIS** 

VOPELIUS

stationare Betreuung kranker Patienton

Chiro Comprosis Virgoritas I Philherdaech stratis il 180000 Characatar (100003) SAT ( avvo biordiscomes-vagaritas de



83052 Bruckmühl Tel. 08062 / 728 97 60

Wimmerweg 3

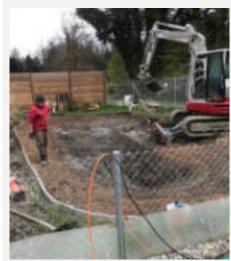
Mo - 5a 9.00 - 11.30 Mo. Do 18.00 - 20.00 DLMi, Fr 16.00 - 18.30

Termine nach Vereinbarung

www.tienarztpraxis-bruckmuehl.de

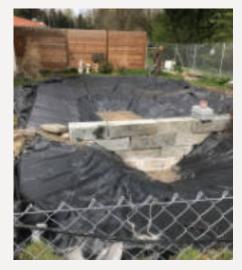
### Unser neuer Teich

### Planschbecken für unsere Schildkröten



Jeder, der unseren Neubau schon einmal besichtigt hat, wird verstehen, dass für Einiges am Schluss einfach das Geld nicht mehr da war. Nun haben wir zwar nicht luxuriös gebaut, das zweckgebundene Geld aus einem Nachlass für den Neubau war aber begrenzt und so fehlte uns z.B. das Geld für den Ausbau der Ouarantäneabteilung oder der Kleintierabteilung. Den Teich für die Schildkröten haben wir "provisorisch" und sehr kostengünstig anlegen lassen und hofften, dass er doch einige Jahre hält. Leider war dies nicht der Fall.

da die Teichfolie relativ schnell beschädigt war, Wasser an mehreren Stellen ausgetreten ist und es so nicht mehr möglich war, die Schildkröten artgerecht unterzubringen.

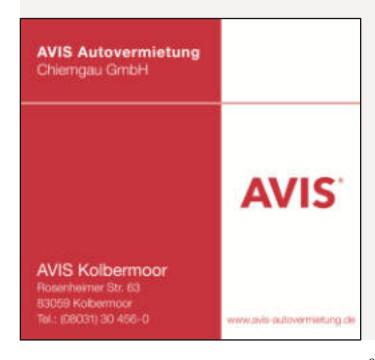


Dank eines zweckgebundenen Vermächtnisses konnten wir nun endlich mit einigen dringend notwendigen Arbeiten bei den Außenanlagen beginnen. Der neue Teich wurde professionell von unserem Landschaftsgärtner angelegt und ist zweigeteilt für die männlichen und weiblichen Schildkröten. Jetzt



hoffen wir auf lange Jahre sauberes Wasser für unsere Schildis und wir erfreuen uns natürlich alle an dem schönen Anblick. Uns hat sogar schon ein Entenpaar besucht, um das frische Wasser zu genießen.

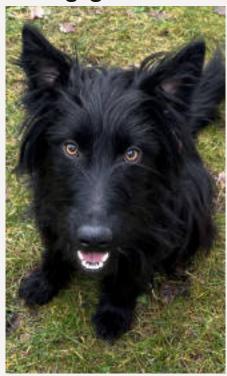






# Happy End für Tara

### Erfolgsgeschichte



Tara, eine altdeutsche Strobelhündin, kam am 15.01.2023 als Notfall zu uns ins Tierheim. Das Besondere daran war, dass sie erst einige Stunden zuvor zwei Welpen zur Welt gebracht hatte. Ihre ehemaligen Besitzer hatten gar nicht gemerkt, dass Tara trächtig war.

Als die drei zu uns ins Tierheim kamen, war Tara natürlich total verunsichert. Sie hielt uns alle erst einmal Zähne zeigend auf Abstand. Die ersten Tage war nur ihr Futter wichtig für sie. Mehr Kontakt wollte sie weder zu uns Pflegern, noch zu anderen Menschen.

Nach und nach taute Tara uns ge-

genüber immer mehr auf. Wir durften langsam ihren Raum betreten und auch die ersten Blicke auf ihre Babys in ihrem Beisein werfen. Sie wurde von Tag zu Tag zutraulicher. Wieder einige Tage später fing sie an, es zu genießen, wenn wir ihr Zimmer betraten. Ziemlich schnell forderte sie dann ihre Streicheleinheiten ein, beäugte uns aber nach wie vor kritisch, wenn wir uns ihren Kleinen näherten. Umso mehr wir aber ihr Vertrauen gewinnen konnten, umso näher durften wir auch an ihre Welpen ran.

Nachdem Tara zu uns Vertrauen gefasst hatte, durfte sie dann auch langsam mit unseren Stammgassigehern die neue Umgebung draußen erkunden. Zuerst natürlich nur kurz, als die Welpen größer wurden, genoss sie dann ihre Runden in der Natur immer länger. So lern-

te sie auch ihr neues Frauchen kennen und lieben. Viele Spaziergänge und einige Probetage und -nächte in ihrem neuen Zuhause später, waren sie und ihre neue Besitzerin ein eingespieltes Team.

Anfang Mai war es dann soweit. Tara durfte in ihr neues Zuhause ziehen. Falls ihr Frauchen mal nicht da ist, passen deren Eltern, die im Nachbarhaus wohnen, auf sie auf. Sie hat sich mittlerweile eingelebt und jeden um den Finger gewickelt. Regelmäßig bekommen wir neue Fotos und Berichte aus ihrer-Familie

Taras Tochter Zera ist auch bereits in ihr neues Zuhause gezogen. Für ihren Sohn Pietri suchen wir noch die geeignete Familie, sind aber davon überzeugt, dass wir auch diese bald finden werden.

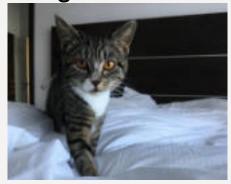






# Katze Cherry

### Das große Abenteuer



Vor rund einem Jahr, im Juni 2022, kamen zwei kleine verschnupfte Kitten mit ihrer Mutter zu uns. Bei der alljährlichen Flut an Kitten für uns erstmal nichts Neues. Und doch bereiteten uns die Kitten von Anfang an Sorgen. Der Katzenschupfen der beiden Kleinen war äußerst hartnäckig und erforderte wochenlange Behandlung. Außerdem sorgte ein hochgradiger Parasitenbefall dafür, dass wir die Kitten lange Zeit in der Krankenstation pflegen mussten. Nachdem Cherry und Schwester Lemon endlich fit waren für die Impfung, durften die beiden jungen Katzen dann auch schließlich in das Katzenhaus umziehen.

Zwei gesunde, verspielte und sehr menschenbezogene Katzen. Ein absolutes Dreamteam auf der Suche nach einem Zuhause und ein paar Zweibeinern, die sie erobern können

Aber dann baute Cherry langsam wieder ab und war nicht mehr so fit wie bei ihrem Umzug ins Katzenhaus. Und plötzlich hatte Cherry ihren ersten Anfall und versetzte uns Pfleger in höchste Alarmbe-

reitschaft. Sie schien von einer auf die andere Sekunde nichts mehr wahr zu nehmen und war kaum ansprechbar. Nach vielen Untersuchungen wurde klar, dass Cherry einen sogenannten Lebershunt hat. Eine Fehlbildung der Blutgefäße, bei dem ein Blutgefäß das Lebergewebe umgeht, so dass Blut aus den Bauchorganen größtenteils nicht verstoffwechselt und entgiftet wird und die Gift- und Abfallstoffe im ganzen Körper zirkulieren. Cherry konnte zunächst mit strikter Diät, Medikamenten und einem noch strengeren Zeitplan für viele kleine Mahlzeiten stabilisiert werden. Eine Heilung war aber nur durch eine Operation möglich. Cherry war aber zum Zeitpunkt ihres ersten Anfalls gerade Mal ein Kilo schwer und viel zu klein für eine Operation.

Während Cherry nun wieder auf der Krankenstation war und ein möglicher OP-Termin noch gar nicht in Aussicht stand, mussten wir die schwere Entscheidung treffen, ihre Schwester Lemon ohne Cherry, dafür mit einer anderen jungen Katze, zu vermitteln.

Lange Zeit ging es Cherry gut, aber nach einiger Zeit kehrten ihre Anfälle zurück. Nach einem erneuten Futter- und Medikamentenwechsel ging es Cherry kurze Zeit wieder besser. Leider hielt auch dies nicht lange an. So wurde die junge Katzendame stationär im VetZentrum Rosenheim aufgenommen. Rund um die Uhr kümmerte sich ihre be-

handelnde Tierärztin sowie das gesamte Team des VetZentrums Rosenheim um die kleine Katze. Cherry genoss derweil sichtlich die ganze Aufmerksamkeit und wickelte – wie schon im Tierheim – all ihre Betreuer um den Finger.

Endlich konnte auch ein OP-Termin für Cherry geplant werden. Aufgrund der Lage des Shunts und Cherrys immer noch kleiner Statur, war ein sehr erfahrener Spezialist notwendig. So wurde der Termin in der dafür bekannten Klinik für Kleintiere der Universität Giessen vereinbart.

Anfang Juni war es nun endlich so weit! Cherry begleitete ihre behandelnde Tierärztin im Zug nach Giessen. Dort besuchten sie zuerst eine Fortbildungsveranstaltung und Cherry schlief anschließend äußerst bequem im Hotelbett. Zur großen OP musste sie dann aber doch in eine Box der Klinik umziehen, wo schon ein Überraschungspaket aus dem VetZentrum Rosenheim auf Cherry wartete.

Die OP hat Cherry zum Glück sehr gut überstanden. Noch erholt sie sich in der Klinik von den Strapazen, aber alle Zeichen stehen nun gut, so dass Cherry bald ein langes und glückliches Katzenleben in einem neuen Zuhause antreten kann.

Wir sind unfassbar dankbar für die großartige Unterstützung und Versorgung unserer Cherry durch die Teams des VetZentrums Rosenheim und der Klinik für Kleintiere der Universität Giessen.

Aber auch Sie können uns unterstützen! Helfen Sie uns, damit wir Katzen wie Cherry auch zukünftig eine Chance auf ein normales Leben geben können.



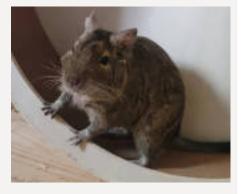


# Rick und Peaches

### Degus suchen dringend ein neues Zuhause

Hallo, ich bin Rick, wurde vor ca. 4 Jahren in Prag geboren. Ich lebte 3 tolle Jahre bei einer älteren Dame, bis sie sich leider nicht mehr um mich kümmern konnte. So gelangte ich ins Tierheim Rosenheim, wo ich wieder gut versorgt wurde. Zuerst war ich lange Zeit alleine, bis 3 weitere Degudamen kamen. Diese saßen mir gegenüber. Nach einiger Zeit stritten sich die drei immer mehr, bis sie schließlich getrennt wurden. Damit ich und die einzelne Dame nicht weiter alleine sitzen mussten, wurde ich im Juli 2022





kastriert. Nachdem die 6 Wochen Kastrationsfrist um waren, durfte ich endlich wieder nach langer Zeit eine Partnerin haben, und das war Peaches! Erstmal standen wir zwei eine gefühlte Ewigkeit in unseren Käfigen nebeneinander, bis unsere Pfleger uns im September 2022 vergesellschaftet haben. So waren Peaches und ich endlich vereint und leben bis jetzt zusammen im Tierheim Rosenheim. Jetzt sage ich Auf Wiedersehen und lasse Peaches ihren Teil der Geschichte erzählen



Hallo, ich bin Peaches, bin ca. 3 Jahre alt und sandfarben. Ich kam zwei Geschwistern 16.04.2022 ins Tierheim. Doch nach einiger Zeit verstand ich mich nicht mehr mit ihnen und so wurde ich von den Pflegern einzeln gesetzt, bis ich mit Rick vergesellschaftet wurde und wir haben uns seitdem gut verstanden. Wir beide leben seitdem im Tierheim, wo wir richtig gut versorgt werden. Allerdings würden wir uns so sehr über ein eigenes neues Zuhause freuen. Das wäre unser Traum....





# Katzenelend vor unserer Haustür

### wir fordern eine Katzenschutzverordnung

Schon lange fordert der Tierschutzverein Rosenheim die Einführung einer Katzenschutzverordnung, denn im Landkreis gibt es unzählige Streuner, die ein erbärmliches Leben führen und das direkt vor unseren Augen.

Meistens handelt es sich um ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert sind und sich dann unkontrolliert vermehren. Und das geht schnell bei Katzen. Denn ein einziges Katzenpärchen könnte innerhalb von 10 Jahren eine Katzenpopulation von über 80 Millionen Katzen zeugen, wenn es zweimal im Jahr Nachwuchs bekommt und davon 3 Kätzchen überleben.

Allein in Deutschland leben rund zwei Millionen Katzen auf der Straße, z.B. in Hinterhöfen oder in stillgelegten Industriegebäuden.

Diese Katzen sind meist sehr scheu und führen tagein, tagaus einen harten Kampf ums Überleben – und das ganz im Verborgenen.

Auch bei uns leben ganze Kolonien von "halbwilden" Katzen, insbe-

sondere in ländlichen Gebieten, z.B. bei Bauernhöfen oder in Schrebergartenkolonien.

Das Problem: eigentlich können diese Tiere sich gar nicht selbst ernähren und sind auf die Hilfe von Menschen angewiesen. Da diese oft ausbleibt, führt das unweigerlich zu einem frühen und grausamen Tod der Tiere. Häufig siechen diese lange und elend vor sich hin, da Krankheiten nicht behandelt werden und die Tiere sowieso schon schwach und unterernährt sind. Auch Inzucht ist ein großes Problem.

Für Tierschützer ein untragbarer Zustand und deshalb unterstützt der Tierschutzverein Rosenheim Menschen wie Anna Thomalla oder Brigitte Conti, die freilebende Katzen einfangen, kastrieren lassen und wieder in ihrem Lebensraum frei lassen. Alle Infos über freilebende Katzen, die wir im Tierheim per Email oder telefonisch erhalten, teilen wir Frau Thomalla oder Frau Conti mit. Häufig werden die beiden auch von Privatleuten oder Landwirten kontaktiert und wen-

den sich dann an den Tierschutzverein.

Sobald dieser eine Kostenzusage erteilt hat, werden die Katzen an einem Platz in den Fallen angefüttert und später dort eingefangen. Das passiert natürlich alles in Rücksprache mit dem Tierarzt und dem Tierschutzverein. Bei der Kastration werden die Katzen auch mit einem Chip oder einer Ohrtätowierung gekennzeichnet.

Dann werden sie wieder freigelassen und noch eine Zeitlang beobachtet und gefüttert. Alleine Frau Thomalla betreut im Landkreis ca. 20 Futterstellen. Der Tierschutzverein Rosenheim spendet für die Fütterung dieser Tiere immer wieder übrige Futtermittel, die von den Katzen im Tierheim nicht genommen werden oder ein kurzes Haltbarkeitsdatum haben. Da die Zahl der freilebenden Katzen auf Futterstellen aber immer mehr zunimmt, muss auch teilweise Futter zugekauft werden. Auch Frau Thomalla selbst kauft sehr viel Futter aus eigener Tasche für die hungrigen Samtpfoten.







Im letzten Jahr hat der Tierschutzverein Rosenheim außerhalb des Tierheims 78 Streunerkatzen und 58 Streunerkater kastrieren lassen. Die Kosten des Vereins für Kastrationen und Behandlungen kranker Tiere betrugen netto 19.018,60 Euro. Manchmal zahlen auch Privatleute, die sich hilfesuchend an den Tierschutzverein wenden, die Tierarztkosten selbst und der Tierschutzverein hilft mit Katzenfallen, Futter zum Anlocken und Beratung.

Ohne die Einführung einer Katzenschutzverordnung in Stadt und Landkreis wird dieses Leid niemals ein Ende finden. Nur durch eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht kann man der unkontrollierten Vermehrung der Katzen langsam Herr werden. Eine Katzenschutzverordnung würde gleichzeitig zu einer großen Entlastung der Tierheime führen.

# Dringender Aufruf zur Unterstützung und Mithilfe bei Kastrationen und Betreuung von Futterstellen von herrenlosen Streunerkatzen im gesamten Landkreis Rosenheim

Um das Leid der Tiere zu verringern, suchen wir ehrenamtliche Helfer, die sich im kompletten Landkreis Rosenheim um herrenlose Streunerkatzen kümmern.

Dies umfasst folgende Bereiche:

- Das Aufstellen und Überwachen der Katzenlebendfallen zum Einfangen der Streunerkatzen
- · Gefangene Katzen zur Kastration oder bei Krankheit/Verletzungen zur Behandlung zu Tierärzten bringen – der Tierschutzverein trägt die Tierarztkosten
- · Wenn sich bei der Einfangaktion auch Katzen-Kitten befinden, die noch nicht zu verwildert sind, um sich an Menschen zu gewöhnen, müssen diese zu Pflegestellen oder ins Tierheim gebracht werden



· Einrichten, Überwachen und Versorgen von Futterstellen für herrenlose Streunerkatzen

Voraussetzungen:

- Für diese Aufgaben sollten Sie ausreichend Zeit und Ausdauer mitbringen
- Ein eigenes KFZ muss vorhanden sein
- Sie sollten Verhandlungsgeschick beim Umgang mit Nicht-Befürwortern von Kastrationen bei Katzen haben
- Da viele Streunerkatzen und Kitten oft sehr krank sind, sollte man in der Lage sein, mit dem damit

- verbundenen Leid in diesen Situationen umgehen zu können
- · Ihre komplette Mithilfe erfolgt im ehrenamtlichen Engagement
- Das Nass- und Trockenfutter für die Futterstellen wird vom Tierschutzverein zur Verfügung gestellt

Sie begleiten zu Beginn dieser Aufgaben unsere seit Jahren für uns tätige ehrenamtliche Tierschützerin, bis Sie sich zutrauen, diese Aufgaben selbstständig durchführen zu können.

Wer mithelfen kann und möchte, dieses Leid zu verringern, meldet sich bitte mit seinen Kontaktdaten per E-Mail an <u>tierschutzverein-ro-</u> <u>senheim@t-online.de</u>

# Dringend Pflegestellen für Kitten gesucht

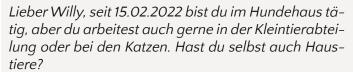
Außerdem suchen wir dringend private Pflegestellen für die Aufzucht oder die Betreuung von Kätzchen, die noch an Menschen gewöhnt werden können. Im Tierheim haben wir meist nicht die Kapazitäten, um die unzähligen Jungtiere aufzunehmen, die bei den Kastrationsaktionen gefunden werden. Und wir möchten diesen Tieren das grausame Leben auf der Straße ersparen. Wer uns hierbei unterstützen will. meldet sich bitte ebenfalls beim tierschutzvereinrosenheim@t-online.de



# Willy stellt sich vor

Unser Mitarbeiter im Hundehaus





Ja, eine ganze Menge! 5 Meerschweinchen, 4 Kamerunschafe, 2 Ziegen (meine Lieblinge), 2 Pferde, 1 Pony, Enten, Hühner, Perlhühner und ich kümmere mich um Streunerkatzen.

Was gefällt dir bei der Arbeit mit den Hunden besonders?

Die Arbeit MIT und FÜR die Tiere! Wenn ein Hund, der nur Schlechtes erlebt hat, wieder Vertrauen zeigt und natürlich die erfolgreiche Vermittlung an einen guten Platz.

Gibt es auch manchmal auch schwierige Situationen? Welche? Und wie geht man damit um?

Alte und/oder kranke Tiere, die keiner mehr will. Es ist sehr schwer, aber es gibt zum Glück immer wieder Menschen, die solch ein Tier adoptieren oder einen Pflegeplatz anbieten.





Du kennst das Hundehaus noch aus früheren Zeiten, als die Vierbeiner in einem dunklen maroden Gebäude leben mussten. Was sagst du zu den neuen Räumen?

Das neue Tierheim kam wirklich auf dem letzten Drücker. Das alte Gebäude war ja bereits kurz vor dem Zusammenfallen und nicht mehr tiergerecht. Die neuen Räumlichkeiten sind fast perfekt.

Es gibt noch mehr Neues bei uns: Neue Gassigehzeiten, regelmäßiges Hundetraining, Trainingspaten usw... Sind wir auf einem guten Weg? Was wünschst du dir noch für die Zukunft?

Ich finde alles gut, was sich positiv auf die Tiere auswirkt. Dafür wird sehr viel getan. Ich freue mich, wenn es weiter in diese Richtung geht!

# Unsere Patentiere bedanken sich







#### Hunde:

#### Apophis:

Apophis geht es sehr gut. Unsere Hundeverhaltenstherapeutin Regina Ditz macht mit ihm weiterhin 2 x in der Woche Medical Training, damit ihm seine monatliche Spritze gegen seine Gelenkschmerzen problemlos gegeben werden kann. Sein Stamm-Gassigeher dreht täglich seine gewohnten Runden mit ihm und einmal in der Woche darf er mit diesem zu unserer Tierärztin Veronika Heigl fahren, um seine Therapie im Unterwasserlaufband zu bekommen.

#### Burli:

Auch Burli geht es sehr gut. Da er ja ein kleiner Angsthase bei lauten Geräuschen oder fremden Dingen ist, wurde er von Regina Ditz jetzt ins Trainingspaten-Programm aufgenommen (einen Artikel über das Trainingspaten-Programm finden sie in dieser Ausgabe). Die Trainingspaten üben mit ihm regelmässig ungewohnte Situationen, damit er seine Ängste verliert oder diese zumindest weniger werden.

#### Dexter:

Dexter neigt leider immer noch zu Verhaltensauffälligkeiten und schnappt gerne mal nach Füßen. Wegen seinem Bandscheibenvorfall darf er seit längerer Zeit mit seinen beiden Stamm-Gassigehern zur Therapie im Unterwasserlaufband fahren. Die beiden wurden nun auch soweit angelernt, dass sie die Physiotherapie für Dexter selbst übernehmen können.

#### Nadja:

Über unsere Nadja hatten wir in der Ausgabe 1-2023 einen eigenen Artikel. Sie war eine Straßenhündin in Bosnien. Dort wurde mit einem Gewehr auf sie geschossen und es steckten 4 Bleikugeln in ihrem kleinen

zierlichen Körper. Eine Kugel, die auf ihre Wirbelsäule drückte, wurde in einer Operation entfernt.

Da die kleine Maus eine intensive Betreuung brauchte, durfte sie im Januar 2023 auf eine Pflegestelle ziehen. Dort wurde Nadja sehr liebevoll versorgt. Leider konnte Nadja jedoch nur bis Juni dort bleiben und nun sitzt der kleine Wirbelwind wieder in unserem Tierheim und wartet sehnsüchtig auf ein eigenes Zuhause für immer. Sie ist trotz ihrer Behinderung eine fröhliche und lustige kleine Hundedame und wir wünschen uns so sehr, dass sich jemand in die kleine Maus verliebt und ihr zeigt, wie schön es ist, vom eigenen Frauchen oder Herrchen täglich versorgt und verwöhnt zu werden. Sie hat es so sehr verdient.

#### Katzen:

#### Marie:

Marie ist ja leider im Herbst letzten Jahres aufgrund von Bluthochdruck erblindet. Es geht ihr soweit gut und sie kommt mit der Erblindung gut zurecht. Sie geniesst die Streicheleinheiten ihrer Pflegerin und die warmen Sonnenstrahlen auf ihrem Fell.

#### Elvis:

Leider mussten wir unseren chronisch kranken Elvis am 12.06.2023 erlösen lassen. Er war bis zum Schluss behütet und durfte still und friedlich in den Armen seiner Pflegerin einschlafen. Wir danken allen, die ihn auf seinem nicht immer einfachen Weg unterstützt haben. Bis zum Schluss hat Elvis seine täglichen Aufmerksamkeiten mit sehr lauten "Gesängen" eingefordert. Wir wünschen dem süßen Katzenbub nun ein schmerzfreies Leben jenseits der Regenbogenbrücke. Vielleicht erfreut er jetzt seine vorausgegangenen Freunde mit seinem Gesang?

#### Bärchen:

Bärchen hatte im Februar 2022 einen Autounfall und sich dabei seinen Kiefer und Wirbelsäule gebrochen. Durch die Fraktur der Wirbelsäule zieht er seine Hinterbeine nach und hat teilweise auch Harnabsatzstörungen. Bärchen wird jetzt nochmal ausgiebig in der Tierklinik durchgecheckt, ob eine Operation an der Wirbelsäule gemacht werden kann und sich seine Symptome damit verbessern würden. Bärchen liebt es nach wie vor, ausgiebig mit den Pflegern und Besuchern zu spielen und kuscheln.

#### Sophie und Luise:

Die beiden sind Geschwister und ca. 15 Jahre alt. Luise hat eine Schilddrüsenüberfunktion und Sophie eine Niereninsuffizienz. Sie sind mit ihren Medikamenten aber sehr gut eingestellt und es geht ihnen damit sehr gut. Sie lieben ihre Kuscheleinheiten mit den Katzenstreichlern und ihre Sonnenbäder auf ihrer Terrasse. Die beiden sind so liebe Katzen und wir würden uns so sehr freuen, wenn sie für ihren Lebensabend nochmal ein eigenes Zuhause bekommen würden.

#### Schildkröten:

Die Paten-Schildkröten Arielle und Artemis erfreuen sich bester Gesundheit und dürfen den Sommer in unserem großen neuen Teich verbringen. Über unseren schönen neuen Teich für unsere Wasserschildkröten und Goldfische finden sie einen Artikel in dieser Ausgabe.

Die Paten-Schildkröte Picollo ist das ganze Jahr über im Becken mit wärmeren Wasser im Gewächshaus.

Wir danken auch ganz herzlich allen Futterpaten, die uns unterstützen!

# Wir sagen: "Danke"

### Dank an alle Mitglieder, Tierpaten, Futterpaten, Spender und Unterstützer

Wir stellen hier wieder stellvertretend für alle Unterstützer unseres Vereins einige Aktionen vor und bedanken uns von ganzem Herzen dafür.

Ohne diese Unterstützung könnten wir das Tierheim niemals durchgehend betreiben. Unsere Kosten sind in allen Bereichen stark gestiegen, bei den Personal- und Tierarztkosten und natürlich den Energiekosten. Das Tierheim leistet ausschließlich öffentliche Arbeit, erhält aber keine öffentliche Unterstützung. Mit den derzeitigen Fundtierpauschalen der Gemeinden könnten wir nicht einmal 10 % der Ausgaben stemmen.

Deshalb können wir eigentlich nur auf "bessere Zeiten" hoffen und diese Hoffnung haben wir, wenn wir sehen, dass sich viele Kinder und Jugendliche im Tierschutz engagieren und uns helfen. Davon möchten wir einige vorstellen.

Wir sind stolz, dass unsere jungen Spenden-Agentinnen so eifrig für das Tierheim kämpfen. Sie haben bei Nachbarn, Freunden und Bekannten um Geld und Sachspenden für unsere Schützlinge gebeten und waren sehr erfolgreich. Sie konnten fast 300 Euro "erbeuten" und zudem noch Futter und Leckerlis. Eine tolle Leistung – vielen herzlichen Dank dafür!





Andere junge Damen haben einen Flohmarkt veranstaltet und eine Spendenkasse für unser Tierheim aufgestellt. Den Erlös von über 100 Euro haben sie uns in einer liebevoll gestalteten Schachtel gebracht. Wir haben uns narrisch gefreut.

Die staatliche Fachschule für Holztechnik Rosenheim hatte eine tolle Spendenidee für unser Tierheim. Anlässlich eines von den Schülern organisierten Bunten Abends wur-

den von den Lehrern gemalte Bilder versteigert. Außerdem gab es eine große Tombola mit gespendeten Gewinnen. Der Erlös dieser Veranstaltung ging an unsere Schützlinge und wurde persönlich von einer Abordnung der Organisatoren vorbei gebracht. Wir haben uns sehr über den Besuch gefreut und gerne unser Tierheim gezeigt. Herzlichen Dank für diese Aktion!



# Gefahren für Hunde im Sommer

### Das ewige Thema - Hund im Auto bei Hitze...

Auch zu Beginn dieses Sommers gab es wieder eine Pressemitteilung der Polizei in Rosenheim, dass ein Hund im geparkten Auto saß und schon stark erhitzt war. Die Besitzerin kam gerade noch rechtzeitig zurück, bevor das Auto aufgebrochen werden sollte.

Leider ist das kein Einzelfall und deshalb appellieren wir immer wieder an Hundebesitzer, dass es für einen Hund lebensgefährlich ist, wenn er ab dem Frühjahr über längere Zeit alleine im Auto gelassen wird. Da nützt es auch nichts, wenn das Auto im Schatten steht oder die Fenster leicht geöffnet sind.

Kürzlich erzählte eine Frau, wie erschrocken sie war, als sie zu ihrem Hund zum Auto zurückkam. Es waren nur ca. 20 Grad Außentemperatur und sie hatte einen schattigen Platz gewählt und das Schiebedach halb offen gelassen. Sie war nur ca. 15 min weg und ihr Hund hechelte bereits stark und war völlig entkräftet. Das Problem ist nämlich, dass die Temperatur im Auto viel schneller ansteigt als man denkt. In nur 10 min sind es bereits 27 Grad bei einer Außentemperatur von 20 Grad und dann wird es bereits gefährlich, denn besitzen nur wenige Schweißdrüsen an den Pfoten und müssen sich ansonsten durch Hecheln abkühlen, was sehr anstrengend ist.

Bei kurznasigen Hunden, wie Möp-

sen oder französischen Bulldoggen wird es noch schneller lebensgefährlich für den Hund.

Übrigens heizt ein Auto sich in nur einer Stunde bei 20 Grad Außentemperatur auf ca. 45-50 Grad auf – hier gibt es auch Temperaturtabellen im Internet, die man sich anschauen kann

Diese Temperaturen sind ohne Ausnahme tödlich beim Hund und ein Herzstillstand ist die Folge. Zeigt ein Hund nach einem Aufenthalt im heißen Auto starkes Hecheln und Bewegungsstörungen oder Übelkeit oder wird gar bewusstlos ist sofortige tierärztliche Hilfe angesagt, falls es nicht schon zu spät ist.

Wenn Sie selbst einen Hund im Auto sehen, das in der Sonne geparkt ist und nach wenigen Minuten der Besitzer nicht auftaucht, informieren Sie die Polizei. Sollte der Hund bereits starke Symptome zeigen, rufen Sie am besten schnell einen Zeugen zur Hilfe, denn wenn Sie selbst voreilig die Scheibe einschlagen, könnten Ihnen rechtliche Schritte drohen. Es ist wirklich schwierig zu entscheiden, wann eine solche Handlung angesagt ist. Ein gleichzeitiger Anruf bei der Polizei ist auf jeden Fall empfehlenswert.

Ein überhitzter Hund muss schnellstmöglich in den Schatten gebracht werden und am besten sollte er nicht zu kaltes Wasser trinken. Kopf und Körper sollte man ebenfalls mit eher lauwarmem Wasser kühlen. Auch wenn sich der Hund schnell erholt, sollte er umgehend einem Tierarzt vorgestellt werden.

Hunde und Radfahren im Sommer

Auch hier können wir häufig nur den Kopf schütteln. Hoch motivierte Radlfahrer rasen in der Mittagshitze durch die Stadt und neben ihnen rennt ein weniger motivierter, völlig fertiger Hund, dessen Zunge heraushängt und der, stark hechelnd, verzweifelt versucht, seinem Frauchen oder Herrchen zu folgen.

Es gibt Hunde, die Radlfahren richtig gut finden, sehr viel Bewegung brauchen und sowohl aufgrund ihres Körperbaus als auch gesundheitlich dazu in der Lage sind, aber bitte im Sommer nur in den kühleren Morgen- und Abendstunden!

Denn hier gilt das Gleiche: Der Hund kann sich nirgendwo abkühlen und ist gezwungen, seinen Besitzern zu folgen. Er kann nicht trinken, wenn er das Bedürfnis hat, die Sonne knallt auf sein Fell und auch hier hilft nur "Hecheln, hecheln, hecheln" bis es nicht mehr geht. Wir joggen ja im Sommer auch nicht in der Mittagshitze, obwohl wir kein Fell haben und immer eine Wasserflasche mit uns führen können. Deshalb bitten wir um besondere Rücksicht und Aufmerksamkeit zugunsten unserer Pfotenfreunde.





# Glückliches Wiedersehen mit Luna

### Erfolgsgeschichte



Immer wieder stehen die Tierheimmitarbeiter vor der großen Frage, ob man eine zugelaufene Katze ins Tierheim bringen soll oder nicht.

Die ersten Fragen der Mitarbeiter sind immer, ob die Katze schon ausgewachsen ist und gesund und gepflegt wirkt. Und dann gibt man eigentlich den Rat, das Tier einige Zeit zu beobachten und in der Nachbarschaft zu fragen, ob sie nicht doch jemand gehört.

Manche Mitbürger sind aber sehr besorgt und bringen das Tier vorsichtshalber ins Tierheim. Zum Glück können wir die Besitzer sofort ermitteln, wenn die Katze gechipt und natürlich registriert ist, denn ohne Registrierung macht ein Chip keinen

Häufig erleben wir dann schlimme Szenen, wenn die Katze wieder abgeholt wird. Einige Besitzer regen sich auf und sprechen von Diebstahl. Auch auf Facebook gibt es immer wieder heiße Diskussionen, ob man Freigänger-Katzen im Tierheim abgeben sollte.

Aber manchmal passieren auch kleine Wunder, wenn Menschen aufmerksam sind. Im Mai dieses Jahres bekamen wir einen Anruf, dass sich eine Katze seit 3 Tagen in einem Kindergarten in Kolbermoor aufhält. Sie wirkte gesund und gepflegt, aber wir haben uns dann mit den Findern geeinigt, dass sie - falls sie am nächsten Morgen immer noch vor Ort ist - vorsorglich ins Tierheim gebracht wird. Und siehe da: Luna war gechippt, registriert und wurde seit über einem Jahr (!) schmerzlich vermisst. Wir selbst hatten auch die Tasso Suchmeldungen im März 2022 auf unseren sozialen Medien veröffentlicht.

Luna war nach einem Umzug aus dem Haus entwischt und hatte nicht mehr zurück gefunden. Ihr Fundort war nur einige Kilometer entfernt und sie musste es geschafft haben, die letzten 14 Monate irgendwo gefüttert zu werden.

Die Freude bei den Besitzern und bei Luna war natürlich riesengroß und wir waren sehr froh, dass unser Tierheim alle wieder glücklich vereinen

Hier appellieren wir nochmals an alle Katzenbesitzer, ihre Freigänger chippen und registrieren zu lassen, denn damit ist die Chance viel größer, das Tier wiederzufinden. Übrigens ist es uns bei nicht gekennzeichneten Katzen auch schon passiert, dass mehrere Besitzer behaupten, dass es sich um ihre Katze handele - auch kein einfacher Vorgang...

Wir wünschen auf jeden Fall Luna und ihrer Familie ein glückliches gemeinsames Leben.





- \* Physiotherapie
- \* Unterwasserlaufband für Hunde
- \* Osteopathie (Pferd) \* Magnetfeldtherapie
- \* Bewegungstherapie \* Low-Level-Lasertherapie
- Thermotherapie
- \* Mittelfrequenz-Elektro-Therapie

Gewerbering-Nord 5 83109 Großkarolinenfeld www.ro.vet Termine nur nach Vereinbarung

Tel. 0172/6847463 physio@ro.vet

# Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Name, Vorname:
geboren am:
Straße, Nr.:
PLZ, Wohnort:
Telefon:
E-Mail:
Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):  Die Fördermitgliedschaft in Höhe von  Die Einfache Mitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  Die Fördermitgliedschaft  T2,00€ Jahresbeitrag  Die Fördermitgliedschaft  T44,00€ Jahresbeitrag  Alle Mitgliedschaften begründen dieselben Rechte und Pflichten gemäß dem Vereinsrecht. Die Fördermitgliedschaft beinhaltet die einfache Mitgliedschaft.  Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließ-lich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen verarbeitet und nutzt.  Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.  Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jedes Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.
Ort, Datum, Unterschrift
Einzugsermächtigung
IBAN
BIC
Name des Kreditinstituts
Dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. wird gestattet, von meinem obigen Konto den Jahresbeitrag meiner Mitgliedschaft einzuziehen. Meine Bank ist bei nicht ausreichender Deckung nicht verpflichtet, den Auftrag auszuführen. Eventuell ungerechtfertigte Abbuchungen kann ich selbstverständlich über meine Bank zurückbuchen lassen.  Ort, Datum, Unterschrift

# Antrag für eine Tierpatenschaft

Name, Vorname:	
geboren am:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Hiermit beantra	age ich (bitte Ankreuzen):
Die Patensch	naft für folgendes Tier
Tierart	
Name	
Alter	
Eine Futterpa	atenschaft
Diese unt	erstützt die Deckung der Futterkosten aller Tiere im Tierheim
Den Patenschaftsb	etrag in Höhe von €
werde ich	
monatlich	
vierteljährlic	:h
halbjährlich	
jährlich	
überweisen.	(Zutreffendes bitte ankreuzen)
Spendenkonto	
	115 0000 0000 0087 97 EM1ROS
Patenschaftsantrag Adresse, E-Mail-Ad Patenschaftsverwa Eine Datennutzung Bei Beendigung de nicht entsprechend	der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in dem erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, dresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der ltung und des Beitragseinzuges verarbeitet und nutzt. und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt. r Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Lahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über

die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jeder Pate, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

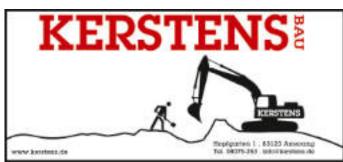
Ort, Datum, Unterschrift













Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen für ihre Hilfe in diesem Jahr. Alle Spender, die ihre Adresse angegeben haben, erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Ohne Adressangaben können wir aber leider keine Bescheinigung ausstellen. Bitte melden Sie diese gerne jederzeit noch im Tierheim nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen. Vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

#### Kontakt

#### Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54, 83024 Rosenheim

Postanschriftt:

Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064 Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de

Mail Verein: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de

Mail Tierheim: info@tierschutzverein-rosenheim.de

Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

#### Tiervermittlung:

Nur nach Vereinbarung via Mail oder Telefon

#### Gassigehzeiten:

Täglich 10.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr Bitte beachten Sie eventuelle. Änderungen auf unserer Homepage

#### Bankverbindung/Spendenkonto:

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97

SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

#### Redaktion:

Andrea Thomas, 1. Vors. Florian Maier

#### Satz&Design:

Florian Maier

#### Autoren:

Vanessa Jung, Andrea Thomas, Team Katzen, Team Hunde.

Team Kleintiere

### Anzeigenverwaltung:

Markus Winkler



Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

